Die Redaktion antwortet

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **8 (1956)**

Heft 17

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

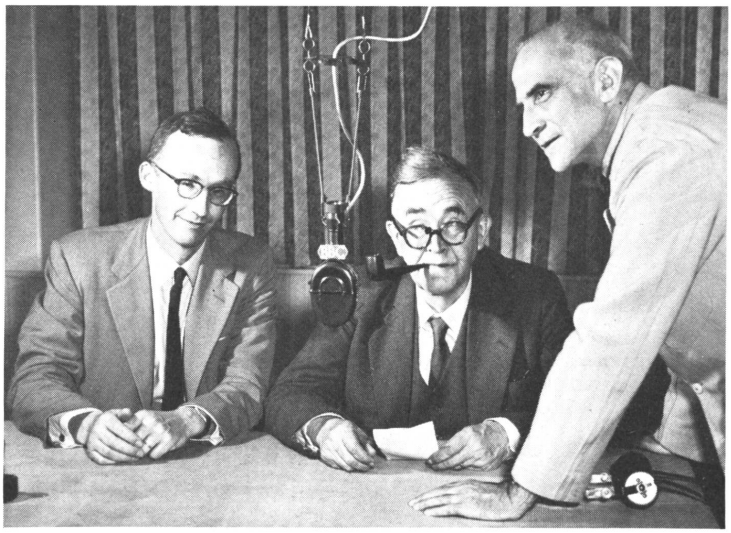
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AUS UNSRER WELT

De Sica begegnet der jungen, vom Fernsehen herkommenden Schauspielerin Natalie Trundy (im Vordergrund) im neuen Film «Monte-Carlo Story». Zwischen beiden Marlene Dietrich.



Karl Barth (Mitte) mit seinem Sohne Marcus, Prof. an der Universität Chicago (links), anläßlich eines Interviews mit Alfons Rosenberg von der englischen Rundspruchgesellschaft (BBC).

Die Redaktion antwortet

K. M. in B., Pfr. St. in St., G. D. in U. *Sie beklagen sich darüber, daß hie und da Bilder in unserer Zeitung erschienen, die nachher im Film überhaupt nicht oder in anderm Zusammenhang als angegeben zu sehen seien. Auch die Legenden hätten nicht immer genau den angegebenen Sinn. Besonders stimmten auch die von uns veröffentlichten Titel nicht immer mit jenen, welche die Kinos benützten.*

1. Wir machten schon früher darauf aufmerksam, daß die Filmtitel leider von Land zu Land wechseln. Nicht einmal innerhalb des gleichen Sprachgebietes, z. B. bei uns und in Deutschland, sind sie immer identisch. Es ist aber unmöglich, alle verschiedenen Titel eines Filmes anzugeben, kommt es doch sogar vor, daß ein Kino an einem Ort dem Film einen eigenen Namen gibt, so daß er bereits in der Nachbarstadt wieder anders heißt. Um dem zu steuern, pflegen wir immer die Originaltitel in fremder Sprache anzugeben, ausgenommen dort, wo der deutsche Titel eine bloße Uebersetzung des fremden darstellt. Kinobesucher sollten sich deshalb immer auch um den Originaltitel bemühen, wenn sie nicht Verwechslungen erleben wollen. Wir unsererseits fordern die Kinos bei Gelegenheit immer auf, auch den Originaltitel des Films bekanntzumachen, so daß Irrtümer vermieden werden sollten.

2. Filme haben keine unabänderlich festgelegte Gestalt, besonders nicht in der Schweiz, schon wegen der Zensur. Es kommt vor, daß ein Kanton die Entfernung einer Szene verlangt, ein zweiter einer andern, und ein dritter einer weitern. Aber auch Kinos und Verleiher schneiden Stellen heraus, was den Film verändern kann. Besonders ist dies auch der Fall bei ältern Filmen, die schon abgenützt sind, die Risse und Defekte erhalten haben. Die Kinooperateure pflegen dann die defekten Stellen herauszuschneiden und den Rest neu zusammenzusetzen, wobei auch der Inhalt des Filmes darunter sehr leiden kann. Wir haben schon so verstümmelte Filme gesehen, daß die ursprüngliche Erzählung gar nicht mehr kenntlich war. Es ist auch schon vorgekommen, daß Filme, die wir im Auslande, z. B. an Festivals sahen und kritisierten, in einer wesentlich geänderten Fassung in die Schweiz kamen, weil z. B. die betreffende Regierung die Streichung oder Neufassung gewisser Szenen verlangte, bevor sie Ausfuhrbewilligung erteilte. Ferner haben auch Neu-Editionen nicht selten eine etwas andere Gestalt.

In allen diesen Fällen kann es vorkommen, daß von uns gezeigte Bilder tatsächlich fehlen oder die Legenden darunter nicht mehr ganz stimmen. Bei den letztern verwenden wir grundsätzlich jene, die uns von den Verleihern oder Produzenten mit den Bildern übermittelt werden; schwere Unterschiede sollten hier kaum vorkommen. Dagegen können wir uns nicht dagegen schützen, daß gezeigte Bilder vermißt werden, weil sie z. B. vom Kinooperateur aus irgendwelchen Gründen herausgeschnitten worden sind. Wir müssen hier, wie auch in der Titelfrage, auf das Verständnis und die Sachkenntnis unserer freundlichen Leser hoffen.

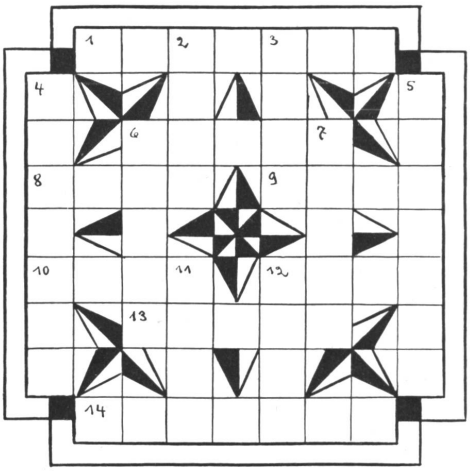
Auflösung des Kreuzworträtsels in der letzten Nummer:

Waagrecht: 1. Erika, 6. Erato, 14. Eid, 16. Ebe, 17. Lido, 19. Tiara, 21. Aida, 23. Dei, 25. Ren, 26. Nut, 28. Ranch, 29. Via, 30. Mut, 32. Reh, 33. Ben, 34. Man, 36. Run, 37. Motor, 39. Zobel, 41. Mer, 44. Not, 46. Aar, 47. MA, 48. Te, 50. Bor, 52. Liane, 54. Ara, 56. Grete, 62. PTT, 63. red, 64. Riffe, 65. Nebel.

Senkrecht: 1. Ewald, 2. Ri, 3. Iridium, 4. KF, 5. ade, 6. Ene, 7. Re, 8. Aspirin, 9. To, 10. Orkan, 12. Eiter, 13. Ibach, 15. Dinar, 16. Erich, 18. Jen, 20. Annen, 22. Dea, 27. Tumor, 29. Venen, 31. Tat, 33. Bub, 35. Nota, 36. Root, 37. Meran, 38. RS, 39. z. H., 40. loben, 41. Mai, 43. Car, 45. tot, 46. Aller, 47. Meute, 49. Eggen, 51. Regal, 53. Napf, 54. am, 55. ao, 57. Rede, 59. ft, 61. rr.

Anmerkung: Wirf deine Sorgen nicht schon auf morgen!

6 Komponisten im Kreuzworträtsel



Waagrecht: 1. Italienischer Komponist (18./19. Jahrhundert), 6. Operetten-Komponist (19./20. Jahrhundert), 8. Nebenfluß der Elbe in Böhmen, 9. Schilfgras, 10. Verbrecher, 12. gebratenes Fleisch (fremdsprachig), 13. Komponist (19./20. Jahrhundert), 14. Wiener Operetten-Komponist (19. Jahrhundert).

Senkrecht: 2. Holzmaß, 3. Nebenfluß der Donau, 4. deutscher Komponist (17./18. Jahrhundert), 5. französischer Komponist (19. Jahrhundert), 6. inneres Organ, 7. Teil einer elektrischen Maschine, 11. österreichischer Dramatiker (19./20. Jahrhundert), 12. empfangen (französisch).

Auflösung in der nächsten Nummer.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV: Luzern, Brambergstraße 21. Dr. F. Hochstraßer. — Pfr. W. Künzi, Dr. R. Ley.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — *Druck:* Polygraphische Gesellschaft Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntäglich.

A.Z.
LAUPEN-BERN